

Fortbildungsprogramm für Medizinische Fachangestellte



ÄRZTEKAMMER
HAMBURG
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Weidestraße 122 b (Alstercity, Ebene 13), 22083 Hamburg

Tel. 040 / 20 22 99 - 309; Fax 040 / 20 22 99 - 430

E-Mail: akademie@aekhh.de; Homepage: www.aerztekammer-hamburg.de

Die Telefonzentrale der Fortbildungsakademie ist montags bis donnerstags von 09:00 bis 15:30 Uhr und freitags bis 14:30 Uhr besetzt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Fortbildungsakademie finden Sie im Netz unter www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html.

VORTRÄGE & KURSE

A *besonders für
Auszubildende geeignet*

VERFAHREN UND ABRECHNUNG ÄRZTLICHER LEISTUNGEN im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung

Termin	Mittwoch, 18.01.2017 (15:00-18:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	45,00 €
Kursnr.	17A0110

Referenten:

Jens Battermann, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest

Thomas Ideker, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest

Annette Axt-Hammermeister, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest

Themenschwerpunkte zum Verfahren:

- versicherte Personen
- der Arbeitsunfall
- D-Bericht / H-Bericht richtig ausfüllen

Themenschwerpunkte zur Abrechnung:

- Vertrag Ärzte / Unfallversicherungsträger
- Abrechnungen auf der Basis der UV-GOÄ

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Durchgangsärzten und H-Ärzten, ist aber auch offen für Arzthelferinnen und Arzthelfer / Medizinische Fachangestellte aus anderen Bereichen.

Teilnehmer:

max. 60 Personen

NOTFALLSITUATIONEN IN DER PRAXIS MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN

Termin	Mittwoch, 18.01.2017 (16:00-19:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	65,00 €
Kursnr.	17A0246

Referent:

Dr. med. Henning Krause, Arzt für Anästhesiologie, Rettungsmedizin

Inhalte:

Es werden typische Notfälle in der Praxis vorgestellt. In Gruppen werden „Erkennen, Lagern, Behandeln, Reanimation u.a.“ (z.B. Beatmung mit unterschiedlichen Hilfsmitteln) trainiert.

Teilnehmer:

max. 20 Personen

Weiterer Kurs in 2017:

Mittwoch, 21.06.2017 von 16:00-19:00 Uhr (17A0252)

IN EIGENER SACHE

Um in der Gestaltung unseres Fortbildungsangebotes mehr auf Ihre Wünsche eingehen zu können, teilen Sie uns bitte mit, zu welchen Themen Sie Informationsbedarf haben. Ihre Vorschläge werden vom Fortbildungsausschuss beraten und ggf. ins Programm aufgenommen. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an akademie@aekhh.de.

SPRECHSTUNDENBEDARF



Termin	Mittwoch, 25.01.2017 (15:00 - 17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	25,00 €
Kursnr.	17A0261

Referenten:

Barbara Spies, Apothekerin, Abteilung Praxisberatung, Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

Eva-Elisabeth Zunke, Fachärztin für Gynäkologie, Abteilung Praxisberatung, Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

Inhalte:

Bei der Verordnung von Sprechstundenbedarf gibt es vieles zu beachten – die Sprechstundenbedarfsvereinbarung zieht klare Schranken und ist doch nicht immer einfach zu verstehen. In diesem Kurs lernen Sie mit der Vereinbarung umzugehen und Regresse zuverlässig zu vermeiden. Anhand vieler praktischer Beispiele erfahren Sie, wann und in welcher Form Sprechstundenbedarf verordnet werden kann und wo die häufigsten Fehler lauern. Darüber hinaus zeigen wir auf, was unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bei der Bestellung von Sprechstundenbedarf beachtet werden muss.

Themenschwerpunkte:

- rechtliche Grundlagen
- Grundausrüstung und Ersatzbeschaffung
- das Wirtschaftlichkeitsgebot
- Was zählt zum Sprechstundenbedarf?
- die richtige Verordnung
- die Prüfungsarten
- praktische Übungen

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter in der Praxis, die ihre Kenntnisse in der Verordnung von Sprechstundenbedarf festigen wollen.

Teilnehmer:

max. 30 Personen

Weiterer Kurs in 2017:

Mittwoch, 15.02.2017 von 15:00-17:00 Uhr (17A0262)

LERNERFOLGSKONTROLLE VERAH-Plus

Termin	Dienstag, 07.02.2017 (14:00-15:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	45,00 €
Kursnr.	17A0254

Inhalte und Ziel:

Die Ärztekammer Hamburg führt die im Anschluss an die 20 Theoriestunden umfassende VERAH-Plus Fortbildung zu leistende Lernerfolgskontrolle durch. Die Lernerfolgskontrolle ist Bestandteil der Qualifizierung zum/r nichtärztlichen Praxisassistent/in.

Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle ist vorab die Vorlage Ihrer Teilnahmenachweise über die erfolgreich besuchten Verah-Plus Veranstaltungen.

Teilnehmer:

max. 12 Personen

PATIENTENRECHTEGESETZ – WAS IST WICHTIG FÜR DIE PRAXIS?

Termin	Mittwoch, 08.02.2017 (15:00-17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	17A0130

Diese Vortragsveranstaltung ist gebührenfrei.

Referenten:

Thomas Wagner, Sozialversicherungsfachangestellter, Gemeinsame Patientenberatung von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung Hamburg

Dr. med. Ass. jur. Jasper Kiehn, Arzt und Jurist, Gemeinsame Patientenberatung von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung Hamburg.

Inhalte:

Die Fortbildung widmet sich dem rechtlichen Rahmen für die Heilbehandlung im Patientenrechtegesetz und beschäftigt sich u.a. mit folgenden Fragen:

Wie informiere und kläre ich den Patienten richtig auf? Darf die Aufklärung an eine MFA delegiert werden? Welcher Verständnishorizont ist für die Aufklärung maßgeblich?

Welche Bedeutung hat die Patientenverfügung für die Zustimmung oder Ablehnung einer Behandlung?

Wie dokumentiere ich richtig? Für wen muss die Dokumentation verständlich sein? Besteht eine Pflicht zu einer fälschungssicheren Dokumentation?

Erstreckt sich das Einsichtsrecht des Patienten auf subjektive Eindrücke?

Unter welchen Umständen besteht eine Befugnis oder sogar eine Pflicht, die Schweigepflicht zu brechen (rechtfertigender Notstand)?

Welches sind die Grundsätze der Arzthaftung?

Daneben ist der sozialrechtliche Teil des Gesetzes Thema. Die Fortbildung befasst sich u.a. mit dem Patientenbeauftragten, mit den Pflichten der Krankenkasse wie die Unterstützung des Patienten bei der Verfolgung von Schadensersatzansprüchen, die Einhaltung von Fristen bei den Entscheidungen über Leistungsanträge und die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Behandlung im EU-Ausland.

Weitere Themen sind die hausarztzentrierte Versorgung und die elektronische Gesundheitskarte.

Teilnehmer:

max. 34 Personen

PRÄANALYTIK

Was Sie bei der Probengewinnung wirklich beachten müssen

A

Termin	Mittwoch, 08.02.2017 (15:00-17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	17A0263

Diese Vortragsveranstaltung ist gebührenfrei.

Referentin:

Maren Kurschat, MTA Labor

Inhalte:

Zugegeben, das Wort „Präanalytik“ klingt – ja, nach was eigentlich? – Irgendwas mit „Labor“, irgendwas mit „davor“...? Wir werden gemeinsam Licht ins Dunkel bringen und uns mit den Dingen beschäftigen, die bei der Patientenvorbereitung, Probengewinnung, der Lagerung und dem Transport von Untersuchungsmaterialien wirklich wichtig sind. Wir gucken, an welchen Stellen wir Laborergebnisse beeinflussen und wann wir nicht all zu pingelig sein müssen. Gespickt mit Anekdoten aus Labor und Praxis wird ein trockenes Thema zu einer unterhaltsamen Lehrinheit!

Teilnehmer:

max. 34 Personen

SCHLAFSTÖRUNGEN

A

Termin	Mittwoch, 15.02.2017 (15:00-17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	17A0261

Diese Vortragsveranstaltung ist gebührenfrei.

Referent:

Jürgen Vogt, Arzt für Nervenheilkunde

Inhalte:

Nach einer Einführung über die Notwendigkeit des Schlafes für die Aufrechterhaltung der Gehirnfunktion folgt die Darstellung der häufigen und wichtigen Formen der Schlafstörungen. Die Behandlungsmöglichkeiten werden diskutiert.

Teilnehmer:

max. 34 Personen

MIKROSKOPIERKURS URIN

Termin	Mittwoch, 15.02.2017 (15:00-18:00 Uhr)
Ort	Labor Dr. Fenner & Kollegen, Bergstraße 14, 20095 Hamburg
Gebühr	50,00 €
Kursnr.	17A0264

Referentin:

Maren Kurschat, MTA Labor

Inhalte:

Neben einem kurzen Abriss des Themas Niere, Urinproduktion und der Schnelleinweisung in den Umgang mit dem Mikroskop, beinhaltet dieser Kurs vornehmlich die Möglichkeit, verschiedenste pathologische Urine zu mikroskopieren. Das Material stammt aus dem jeweils aktuellen „Fundus“ von Patientenurinen und bietet von Leukozyten, Zylindern, pathologischem Nierenepithel, Hefen und Bakterien, Erythrozyten, manchmal Trichomonaden, bis hin zu diversen Kristallen, alles, was den Praxen bei der Urinanalyse begegnen kann.

Teilnehmer:

max. 8 Personen

WENN GESPRÄCHE SCHWIERIG WERDEN ...

Termine	18.02. und 25.02.2017 (jeweils samstags 09:00-17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	260,00 €
Kursnr.	17A0142

Referentin:

Sabine Bendig, Trainerin Kommunikation

Inhalte:

- „Mit dem kann ich nicht!“ – Was ist zu tun? – Grundhaltung gegenüber Gesprächspartnern
- Wie ist mein Auftreten und meine Wirkung bei anderen? Unterschiedliche Wahrnehmungsebenen kennen lernen
- Emotionen, Kritik, Einwände – Gesprächssteuerung in schwierigen Gesprächen

Ablauf:

Grundlage sind immer die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer, die als Fallbeispiele eingebracht werden. Impulsvorträge bieten neue Erkenntnisse, werden auf Praxisrelevanz geprüft und in den Arbeitsalltag integriert.

Die Trainings leben von der aktiven Beteiligung und Mitwirkung der Teilnehmer bei Übungen und Diskussionen. Die Reflexion der eigenen Erfahrungen in der Praxis ist die Grundlage des Trainings. Einzel- und Gruppenarbeit sind gefragt sowie der Mut, Neues praktisch auszuprobieren.

Ziel:

Der Schwerpunkt dieses Trainings liegt auf dem Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Situationen in der Arztpraxis. Es werden Themenkomplexe wie Kommunikation mit kranken Menschen, Stresssituationen in der Praxis, Reklamationen und Beschwerden von Patienten behandelt. Die Entwicklung von Strategien und Handlungsansätzen steht im Mittelpunkt, um gelassener in heikle Gesprächssituationen zu gehen und mit Widerständen und Einwänden wirksam und konstruktiv umzugehen.

Zielgruppe:

Arzthelferinnen und Arzthelfer / Medizinische Fachangestellte mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung

Teilnehmer:

max. 12 Personen

IMPFKURS: BASISWISSEN SCHUTZIMPFUNGEN

A

Termin	Samstag, 25.03.2017 (09:00-12:15 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	45,00 €
Kursnr.	17A0112

Referentin:

Dr. med. Ute Lippert, Fachärztin für Innere Medizin

Inhalte:

- Basiswissen Immunsystem
- Prävention von Infektionskrankheiten
- Ständige Impfkommission (STIKO)
- aktuelle Empfehlungen
- Unterschied Routine- und Indikationsimpfungen
- Aufklärung und Dokumentation
- Basiswissen Impfstoffe
- Handhabung und Anwendung von Impfstoffen
- altersgemäßer Einsatz von Impfstoffen
- Impfen und Epidemiologie
- Kontraindikationen
- Impfreaktionen

Ziel:

Vermittlung von Grundkenntnissen für die Impfpraxis. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den öffentlich empfohlenen Schutzimpfungen.

Zielgruppe:

Arzthelferinnen und Arzthelfer / Medizinische Fachangestellte ohne bzw. mit geringen Kenntnissen in der Impfpraxis

Teilnehmer:

max. 25 Personen

Weiterer Kurs in 2017:

Samstag, 30.09.2017 von 09:00-12:15 Uhr (17A0113)

ERFOLGREICH FÜHREN ALS FACHKRAFT

Termine	25.03. und 01.04.2017 (jeweils samstags 09:00-17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	260,00 €
Kursnr.	17A0141

Referentin:

Sabine Bendig, Trainerin Kommunikation

Inhalte:

- Das eigene Verständnis von Führung kennenlernen und reflektieren. Was heißt Führen, und wie verstehe ich meine Rolle als Fachkraft mit Führungsaufgaben? Welche Führungselemente kann ich als Fachkraft ohne Vorgesetztenfunktion nutzen?
- Welche Kommunikationstechniken für eine effektive Führung kann ich nutzen?
- Welche unterschiedlichen Persönlichkeiten sind in meinem Team? Wie sichere ich die Zusammenarbeit und vermeide Reibungsverluste und Konflikte?

- Welche Gesprächs- und Führungsinstrumente kann ich in meiner Doppelfunktion in der Kommunikation mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen nutzen?

Grundlage sind immer die persönlichen Erfahrungen, die als Fallbeispiele eingebracht werden. Impulsvorträge bieten neue Erkenntnisse, werden auf Praxisrelevanz geprüft und in den Arbeitsalltag integriert.

Das Training lebt von der aktiven Beteiligung und Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Übungen und Diskussionen. Die Reflexion der eigenen Erfahrungen in der Praxis ist die Grundlage des Trainings. Einzel- und Gruppenarbeit ist gefragt sowie der Mut, Neues praktisch auszuprobieren.

Zielgruppe:

Fachkräfte mit Führungsaufgaben

Ziel:

Fachkräfte haben heute häufig noch zusätzliche Leitungs- und Führungsaufgaben ohne eine disziplinarische Verantwortung.

In diesem Training geht es darum, wie Fachkräfte diese Rolle wirksam ausfüllen können und wie sie sich neben den fachlichen Anforderungen zu einer kompetenten Führungspersönlichkeit entwickeln können, um die wirtschaftliche und inhaltliche Zielerreichung in der Praxis zu unterstützen.

Teilnehmer:

max. 12 Personen

SCHUTZIMPFUNGEN FÜR ERWACHSENE

A

Termin	Mittwoch, 05.04.2016 (15:00 - 17:15 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	30,00 €
Kursnr.	17A0120

Referentin:

Dr. med. Ute Lippert, Fachärztin für Innere Medizin

Inhalte:

- Standard-Impfungen für Erwachsene gemäß STIKO Empfehlungen
- Indikationsimpfungen für Risikogruppen bei individuell erhöhtem Expositions-, Erkrankungs- oder Komplikationsrisiko sowie zum Schutz Dritter
- Impfungen auf Grund eines erhöhten beruflichen Risikos
- häufig gestellte Fragen aus der Praxis

Ziel:

Vermittlung von Impfenkenntnissen, die für die nachfolgende Zielgruppe besonders wichtig sind.

Zielgruppe:

Arzthelferinnen und Arzthelfer / Medizinische Fachangestellte, die in internistischen Praxen bzw. in der hausärztlichen Versorgung tätig sind sowie alle, die in der Arbeitsmedizin und im niedergelassenen Bereich Erwachsene impfen.

Teilnehmer:

max. 25 Personen

KURS ZUR AKTUALISIERUNG DER KENNTNISSE / FACHKUNDE IM STRAHLEN- SCHUTZ (NACH § 18 a RÖV) FÜR MEDIZINISCHES ASSISTENZPERSONAL

Termine	Mittwoch, 19.04.2017 (15:00 - 18:30 Uhr) & Samstag, 22.04.2017 (09:00 - 13:30 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	70,00 €
Kursnr.	17A0058

Leitung:

Dr. med. Klaus Beelmann, Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Hamburg

Hinweise:

Nach den Bestimmungen der Röntgenverordnung (§ 18 a Abs. 2) muss die Fachkunde im Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Die Teilnahme an diesen Aktualisierungskursen ist daher verpflichtend für medizinisches Assistenzpersonal, das unter Aufsicht eines/einer fachkundigen Arztes/Ärztin Röntgenstrahlen auf den Menschen anwendet und bereits im Besitz eines Kenntnissnachweises ist.

Der Kurs ist zur Aktualisierung der Kenntnisse/Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18 a Abs. 3 der Röntgenverordnung geeignet und endet mit einer Abschlussprüfung.

Inhalte:

- die neue Röntgenverordnung
- Grundprinzipien des Strahlenschutzes
- Qualitätssicherung
- neue Verfahren in der Röntgentechnik

Teilnehmer:

max. 36 Personen

Weitere Kurse in 2017:

Mittwoch, 20.09. und Samstag, 23.09.2017 (17A0060)

BAUCHSCHMERZEN BEI SÄUGLINGEN, KINDERN UND JUGENDLICHEN

A

Termin	Mittwoch, 26.04.2017 (15:00-17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	17A0070

Diese Vortragsveranstaltung ist gebührenfrei.

Referent:

Dr. med. Michael Zinke, Arzt für Kinder- und Jugendmedizin

Inhalte:

Bauchschmerzen sind eine der häufigsten Beschwerden unserer Patienten, und die Diagnostik ist oft schwierig: Infektion? Darmdrehung? Herzerkrankung? Nahrungsmittelunverträglichkeit? Trauma? Diabetes? Familien- oder Schulkonflikte? Misshandlung?

In diesem Vortrag geht es um ein großes Krankheitsspektrum der Kinder- und Jugendmedizin mit vielen Fallbeispielen.

Teilnehmer:

max. 34 Personen

TELEFONIEREN VERBINDET ...

Termin	Samstag, 29.04.2017 (09:00 - 17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	130,00 €
Kursnr.	17A0140

Referentin:

Sabine Bendig, Trainerin Kommunikation

Inhalte:

- Merkmale erfolgreicher Telefongespräche – Was kann ich selbst tun?
- Wahrnehmungsunterschiede: hören – zuhören – verstehen
- erfolgreiche Gesprächstechniken für das Telefon
- Was mache ich, wenn Telefonate schwierig werden?

Ziel:

Der Umgang mit dem Kommunikationsmedium Telefon im Praxisalltag steht im Mittelpunkt dieses Trainingstages. Die Teilnehmer lernen alle wichtigen Grundlagen und serviceorientierten Aspekte des Telefonierens kennen. Sie lernen, sich am Telefon so zu verhalten, dass der Gesprächspartner einen positiven Eindruck hat und sich mit seinem Anliegen gut aufgehoben fühlt.

Dazu gehören die Organisation des Arbeitsplatzes genauso wie eine kompetente Gesprächsführung, in der effektiv und effizient Informationen gesammelt, Termine gestaltet, Patienten offen und zugewandt behandelt werden.

Mit dem gelungenen telefonischen (Erst-) Kontakt gestaltet sich die Geschäftsbeziehung wirksam und nachhaltig.

Zielgruppe:

Arzthelferinnen und Arzthelfer / Medizinische Fachangestellte mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung

Teilnehmer:

max. 12 Personen

ZI-DMP DIABETESSCHULUNG FÜR NICHT INSULINPFLICHTIGE PATIENTEN

Termine	Samstag, 29.04.2017 (09:00-17:00 Uhr), davon: 09:00-12:45 Uhr für Ärzte/ Medizinisches Assistenzpersonal und 12:45-17:00 Uhr für Medizinisches Assistenzpersonal
Ort	Mittwoch, 03.05.2017 (09:00-17:00 Uhr) für Medizinisches Assistenzpersonal
Gebühr	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	215,00 €
	17A0222

Nach den Vorgaben des Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland).

Referent:

Dr. med. Matthias Pein

Lehrverhaltenstrainerinnen:

Kathrin Behnecke, Carola Ruge

Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich an Ärzte und Medizinisches Assistenzpersonal, die Patienten mit Diabetes Typ 2 schulen wollen. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die Abrechnungsgenehmigung des Behandlungs- und Schulungsprogramms für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen.

Hinweis:

Der Besuch des Kurses dient zur Abrechnung mit der KVH.

DEMENZ**A**

Termin	Mittwoch, 10.05.2017 (15:00 - 17:00 Uhr)
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	17A0196

Diese Vortragsveranstaltung ist gebührenfrei.

Referent:**Jürgen Vogt**, Arzt für Nervenheilkunde**Inhalte:**

Die Alzheimerdemenz ist die häufigste Form der Demenzen. Die Ursache und Krankheitsverläufe sowie moderne Therapieansätze werden erklärt. Andere Demenzformen werden erwähnt. Die Probleme im Umgang mit Demenzkranken in der Praxis und im privaten Umfeld werden gemeinsam diskutiert.

Teilnehmer:

max. 34 Personen

NOTFÄLLE IM KINDES- UND JUGENDALTER**A**

Termin	Mittwoch, 17.05.2017 (15:00 - 17:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	17A0071

Diese Vortragsveranstaltung ist gebührenfrei.

Referent:**Dr. med. Michael Zinke**, Arzt für Kinder- und Jugendmedizin**Inhalte:**

Notfälle im Kindes- und Jugendalter sind häufig unterschiedlich zum Erwachsenenalter und bedürfen einer gesonderten Aufmerksamkeit und Therapie. Hierzu zählen Fieberkrämpfe, Pseudokrapp, Urosepsis im Säuglingsalter, Verbrennungen und Neugeborenen-Icterus, um nur einige Beispiele zu nennen. Diese Fortbildungsveranstaltung soll neben den üblichen Notfällen besonders auf diese Besonderheiten hinweisen.

Teilnehmer:

max. 34 Personen

**STRAHLENSCHUTZKURS
FÜR MEDIZINISCHES
ASSISTENZPERSONAL (90 STUNDEN)**

Termin	Beginn Montag, 12.06.2017
Umfang	90 Stunden
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	500,00 €
Kursnr.	17A0185

Leitung:**Dr. med. Klaus Beelmann**, Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Hamburg**Hinweis:**

Die Röntgenverordnung vom 01.07.2002 § 24 Abs. 2, Nr. 4 besagt, dass nur Personen mit einer abgeschlossenen medizinischen Ausbildung (z.B. Arzthelferinnen, -helfer, Medizinische Fachangestellte, Krankenschwestern, -pfleger usw.) berechtigt sind, Röntgenstrahlen auf Menschen anzuwenden. Die Teilnahme an diesen Kursen ist verpflichtend für medizinisches Assistenzpersonal, das unter Aufsicht einer/eines fachkundigen Ärztin/Arztes Röntgenstrahlen auf Menschen anwendet.

Der Kurs basiert auf der Richtlinie „Kenntnisse im Strahlenschutz“ vom 22.12.2005 und beinhaltet 90 Unterrichtsstunden, in denen Theorie und Praxis miteinander kombiniert sind. Voraussetzung laut Richtlinie sind Grundkenntnisse in der Anatomie des Menschen.

Ablauf:**Theoretischer Unterricht (30 Stunden):**

Montag, 12.06. bis Montag, 19.06.2017 (ganztägig)

Praktischer Unterricht in bis zu 4 Gruppen (60 Stunden):**Gruppe 1 und Gruppe 2:**

Dienstag, 20.06. bis Mittwoch, 28.06.2017 (ganztägig)

Gruppe 1: Notfallpraxis Altona, Stresemannstr. 54, 22769 Hamburg**Gruppe 2:** Notfallpraxis Farmsen, Berner Heerweg 124, 22159 Hamburg**Gruppe 3 und Gruppe 4:**

Donnerstag, 29.06. bis Freitag, 07.07.2017 (ganztägig)

Gruppe 3: Notfallpraxis Altona, Stresemannstr. 54, 22769 Hamburg**Gruppe 4:** Notfallpraxis Farmsen, Berner Heerweg 124, 22159 Hamburg

Bitte teilen Sie uns den gewünschten Übungsort des praktischen Unterrichtes **UNBEDINGT** in einer gesonderten E-Mail (akademie@aekeh.de) mit.

Teilnehmer:

max. 32 Personen

Weitere Kurse in 2017:

Beginn Montag, 13.11.2017 (17A0190)

ZI-DMP DIABETESSCHULUNG FÜR INSULINPFLICHTIGE PATIENTEN

Termine	Samstag, 24.06.2017 (09:00-17:00 Uhr), davon: 09:00-12:45 Uhr für Ärzte/ Medizinisches Assistenzpersonal und 12:45-17:00 Uhr für Medizinisches Assistenzpersonal Mittwoch, 28.06.2017 (09:00-17:00 Uhr) für Medizinisches Assistenzpersonal
Ort	Weidestr. 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	215,00 €
Kursnr.	17A0223

Nach den Vorgaben des Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland).

Referent:

Dr. med. Matthias Pein

Lehrverhaltenstrainerinnen:

Kathrin Behnecke, Carola Ruge

Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich an Ärzte und Medizinisches Assistenzpersonal, die Patienten mit Diabetes Typ 2 schulen wollen. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die Abrechnungsgenehmigung des Behandlungs- und Schulungsprogramms für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen.

Hinweis:

Der Besuch des Kurses dient zur Abrechnung mit der KVH.

VORSCHAU

Vorträge und Kurse / 2. Halbjahr 2017

Termin	Thema
12.07.2017 (17A0197)	Schmerztherapie und Migräne
13.09.2017 (17A0072)	Plötzlicher Säuglingstod (SID) – Prävention Schütteltrauma
15.11.2017 (17A0258)	HIV / AIDS – Neue Aspekte
29.11.2017 (17A0073)	Infektionskrankheiten im Kindesalter und deren Prävention
01./06.12.2017 (17A0225)	Zi-DMP Schulung für Patienten mit Hypertonie und KHK

EDMUND-CHRISTIANI-SEMINAR (ECS)



Infos	Das vollständige Programm, eine detaillierte Kursbeschreibung inkl. der Zeiten, Gebühren und ein Anmelde- formular finden Sie auf der Homepage www.aeksh.de .
Ort	Esmarchstr. 2, 23795 Bad Segeberg

Durch die Kooperation des Edmund-Christiani-Seminars (ECS) mit der Ärztekammer Hamburg stehen folgende, wie auch alle weiteren Kurse des ECS, allen Hamburger Arzthelferinnen und Arzthelfern / Medizinischen Fachangestellten offen.

Fachwirt /in im Gesundheits- und Sozialwesen (ÄK)

Sie möchten sich weiterqualifizieren, haben Interesse an kaufmännischen und verwaltenden Führungsaufgaben im ambulanten Gesundheitswesen? Dann erlangen Sie mit diesem prüfungsvorbereitenden Lehrgang die notwendigen Fähigkeiten.

Termin: Einstieg jederzeit möglich

Fachwirt /in für ambulante medizinische Versorgung

Sie streben eine Führungsposition im Team eines niedergelassenen Arztes oder einer anderen ambulanten Einrichtung der medizinischen Versorgung an? Diese umfassende Weiterbildung zur /m Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung bereitet Sie auf diese Aufgabe optimal vor.

Termin: Einstieg jederzeit möglich

Vorbereitung auf die Ausbildeignungsprüfung (AEVO)

Die Ausbildung der nachfolgenden Generation ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Insbesondere kleine und mittlere Betriebe profitieren von gut ausgebildeten Nachwuchskräften. Die Ausbildeignungsprüfung sorgt für eine hohe Qualität der Ausbilder/-innen und vermittelt ihnen berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse.

Termin: 17.03.2017 oder 27.11.2017 (je 80 UE)

Voraussetzung: Teilnahme am Modul „Durchführung der Ausbildung“

Nicht-ärztliche /-r Praxisassistent /-in

Sie möchten delegationsfähige Leistungen in der ambulanten Praxis selbstständig übernehmen und den Arzt dadurch entlasten? Durch das Absolvieren dieser Weiterbildung tragen Sie dazu bei, die qualitativ hochwertige ambulante Versorgung zu sichern.

Termin: Einstieg jederzeit möglich

Anmeldung / Informationen:

Ansprechpartnerinnen:

Rabea Brunke	Tel. 04551 / 803 706
Susanne Korbs	Tel. 04551 / 803 705
Marlies Petrick	Tel. 04551 / 803 703
Gabriele Steens	Tel. 04551 / 803 704

Anmeldungen bitte schriftlich mit dem Anmeldeformular per Post, per Fax an 04551 / 803 701 oder per Mail an ecs@aecksh.de.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg führt in Zusammenarbeit mit dem Fortbildungsausschuss für Arzthelferinnen und Arzthelfer/Medizinische Fachangestellte und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg die genannten Vortragsveranstaltungen und Kurse durch. Veranstaltungen, die sich besonders für Medizinische Fachangestellte in Ausbildung eignen, sind mit einem „A“ im gelben Kreis markiert. Für curriculare Fortbildungen kooperieren wir mit dem **Edmund-Christiani-Seminar (ECS)** der Ärztekammer Schleswig-Holstein. Diese sind mit dem Logo des ECS gekennzeichnet.

Die Hamburger Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – in der Fortbildungsakademie der Ärztekammer, Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg statt. Rechtzeitig vor der Veranstaltung erhalten Teilnehmende eine Bestätigung (schriftlich oder per Mail).

Bei vielen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Es ist daher eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmelden können Sie sich online unter www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html. Dort finden Sie auch zahlreiche Informationen zu unseren Fortbildungsveranstaltungen.

Die Teilnahme an **Vortragsveranstaltungen** ist für Sie kostenlos. **Bitte sagen Sie bei Verhinderung in jedem Fall ab – auch kurzfristig!** Nur so können wir den Platz anderen Interessenten zur Verfügung stellen.

Nach verbindlicher Anmeldung ist eine **schriftliche Abmeldung** bis zu zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung gebührenfrei möglich. Danach berechnen wir den Verwaltungsaufwand mit 50 Prozent der jeweiligen Veranstaltungsgebühr, mindestens jedoch mit 25,00 EUR. Sofern Sie einen Ersatzteilnehmer stellen, ist ein Rücktritt jederzeit möglich. Beim Fernbleiben ohne vorherige schriftliche Rücktrittserklärung wird die gesamte Kursgebühr fällig.

Bei allen Vortragsveranstaltungen sowie Kursen erhalten Teilnehmende eine Bescheinigung bzw. ein Zertifikat.

Sollten Sie Fragen und Anregungen haben, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fortbildungsakademie täglich unter 040/202299-303/-309.

Ihr Team der Fortbildungsakademie

Anmeldung (für eine Person)

Fax 040/20 22 99 - 430

Kurstitel _____

Persönliche Daten weiblich männlich

Kursnummer _____

(Titel) Name _____

Einverständniserklärung

Vorname _____

Ich akzeptiere die **Allgemeinen Hinweise** zur Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen und Kursen der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg – zu finden unter www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html – und melde mich **verbindlich** zu der gewählten Veranstaltung an.

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Adresse privat dienstlich

Mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner Anmelde-daten durch die Ärztekammer Hamburg zum Zwecke der Anmeldung und Durchführung der Fortbildungsmaßnahme bin ich einverstanden.

Praxis _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Die vorstehenden Erklärungen kann ich jederzeit schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief widerrufen.

Fax _____

E-Mail _____

Abweichende Rechnungsadresse

Praxis _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum

Unterschrift